

Zwei Neuerscheinungen:

Berichte über Landwirtschaft (Ber. ü. Ldw.)

Die wissenschaftliche Zeitschrift für Agrarpolitik und Landwirtschaft

Herausgegeben im Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft von Oberregierungsrat Dr. Wolfgang Clauß

Band XXVI, Heft 1 — Neue Folge:

Aus dem Inhalt: Zum Problem des gerechten Preises in der Landwirtschaft von Dr. Hans-Henning Graf von Sparr / Das Preisverhältnis zwischen dem Getreide und den bäuerlichen Veredelungsprodukten von Dr. Heinz Seyer / Ländernachrichten / Bücherschau

188 Seiten, 5 Abbildungen, Preis kartoniert RM 5.—

Die „Ber. ü. Ldw.“ erscheinen in Abständen von 4—8 Wochen; die Sonderhefte erscheinen in zwangloser Folge.

Ein Band kostet RM 16.—

Das Einzelheft kostet RM 5.—

Das Sonderheft bei 10 Druckbogen durchschnittlichen Inhaltes kostet RM 5.—

Für Dauerbezieher der Bandhefte kostet das Sonderheft RM 4.—

Die Getreidewirtschaft Rumäniens

von Dr. Michael Rothmann

mit einem Geleitwort von Stabs-Hauptabteilungsleiter im Reichsnährstand Dr. H. Merkel

Schriftenreihe der Studiengesellschaft für bäuerliche Rechts- und Wirtschaftsordnung e. V. (Studiengesellschaft für Nationalökonomie) — Reihe B, Deutsche und fremdvölkische Landwirtschaft, Band 6

Ausgehend von den besonders in der letzten Zeit an Bedeutung gewinnenden wirtschaftlichen Beziehungen Deutschlands zum Südostraum behandelt die vorliegende Arbeit die Verbindung zu Rumänien. Ohne Kenntnis der Getreidewirtschaft des Landes, deren planmäßige Erschließung die Aufgabe der nächsten Jahrzehnte ist, sind die Fragen der Ausführungsmöglichkeiten nicht zu lösen. Deshalb ist diese Untersuchung über das landwirtschaftliche Gefüge Rumäniens ein wertvolles Hilfsmittel für alle, die sich mit den Agrarfragen des Südostens befassen.

Aus dem Inhalt: Geographische Lage und Beschreibung des Landes / Klima und Boden / Die Bevölkerung / Die agrarpolitischen Verhältnisse / Die Erzeugung / Getreidearten / Die Aufbringung / Lagerung und Verarbeitung / Verbrauch und Überschuß / Transport

124 Seiten, 23 Karten, Preis kartoniert RM 5.—



Reichsnährstand Verlags-Ges.m.b.H.
Berlin H 4, Linienstraße 139/140



Gesundheitslehre des Weibes

von Dr. med. F. Jaeger, München

4., vermehrte und verbesserte Auflage. 106 Seiten mit 21 Abb. RM 2.50

INHALT: 1. Bau der weiblichen Geschlechtsorgane; 2. Allgemeine Gesundheitslehre; 3. Geschlechtskrankheiten; 4. Menstruation; 5. Die Schwangerschaft; 6. Geburt; 7. Wochenbett.

J. J. Arnd • Leipzig C1

Abt. Ärztlicher Verlag vorm. Otto Gmelin



THEODOR STEINKOPFF
DRESDEN UND LEIPZIG

Soeben erschienen:

Physiologisches Praktikum

Teil II

Allgemein-physiologisches Praktikum

von

Prof. Dr. Emil Abderhalden

Geheimer Medizinalrat, Direktor des Physiologischen Instituts der Universität Halle a. S.

4., völlig umgearbeitete Auflage

XV, 160 Seiten, mit 176 Abbild. 8°. Kart. RM 7.—

Dem erst vor kurzem erschienenen I. Teil des Abderhaldenschen Physiologischen Praktikums - Physiologisch-chemisches Praktikum -, der sowohl in den Kreisen der Professoren und Dozenten als auch bei den Studierenden eine außerordentlich gute Aufnahme gefunden hat, folgt jetzt der II. Teil: Allgemein-Physiologisches Praktikum, ebenfalls in 4. Auflage.

Auch mit diesem Teil hat der in der gesamten wissenschaftlichen Welt bekannte und geachtete Forscher ein modernes und den Erfordernissen der Zeit Rechnung tragendes Buch geschaffen, wie es der junge Medizinstudent heute braucht, um in der kurzen, ihm zur Verfügung stehenden Zeit sich gründlichste Kenntnisse von der allgemeinen Physiologie, d. h. von den Funktionen der Zellen, der Gewebe, Organe, Organismen usw., anzueignen. Nur ein Universitätslehrer, wie Abderhalden, der über jahrzehntelange Lehrer Erfahrungen verfügt und die Gabe besitzt, seinen Hörern auch die schwierigsten Vorgänge an Hand von Versuchen unter Benutzung einfachster Einrichtungen und Apparate verständlich zu machen, konnte dieses wichtige Gebiet in einer solchen Kürze und Prägnanz behandeln.

Die Versuche sind vom Verfasser sämtlich so gehalten, daß der Studierende bald die anzuwendenden physikalischen, physikalisch-chemischen Methoden beherrscht, die Grenzen ihrer Genauigkeit kennt und weiß, in welchem Falle er sie anzuwenden hat. Es ist sicher anzunehmen, daß auch dieser II. Teil des Abderhaldenschen Praktikums eine gute Verbreitung findet und sicher bald an vielen Universitäten und Hochschulen eingeführt sein wird.

Interessenten: Professoren, Dozenten und Studierende der Medizin und Naturwissenschaften, ebenso auch die angehenden, technischen Assistentinnen, Physiologen, Ärzte, Naturwissenschaftler, die entsprechenden Institute, Laboratorien, Bibliotheken usw.

Ich bitte zu verlangen!

DRESDEN, 16. Sept. 1940 THEODOR STEINKOPFF